

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 159.

Montag den 7. Juni.

1852.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

J. A. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

W. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie A. S. patentirte Schurrasirmesser eigener Fabrik.

C. Schneider, Kleidermagazin, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 1.

Guano-Fabrik vor dem Halle'schen Thore am Rockauer Wege. Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 39.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. Montag den 7. Juni kein Theater.

Dienstag den 8. Juni (Abonnom. susp.): Vierte Gastvorstellung der Frau Josephine Weiss mit ihren 48 jungen Tänzern. Hierzu: Der Ruf, Lustspiel in 4 Acten von R. Benedix.

Theater-Anzeige.

Es ist mir von vielen Seiten die Mittheilung zugegangen, die getroffene Einrichtung hinsichtlich des Verkaufs von Bous sei nicht genügend bekannt geworden, wobei der Wunsch ausgesprochen wurde, es möge die Zeit für deren Verkauf verlängert werden. Ich habe mich hierdurch veranlaßt gefunden, die Verkaufszeit der Bous bis zum Abend des 13. d. Mts. auszudehnen, was ich mit dem Bemerkten, daß die bis dahin noch zu entnehmenden Bous vom Tage des Kaufes ab gegen Theaterbillets in Zahlung genommen werden, mit der 56. Vorstellung aber, gleich den bisher erkauften, ihre Gültigkeit verlieren, zur Kenntniß des verehrten Publicums bringe.

H. Wirsing.

Steckbrief.

Der des Diebstahls und der Veruntreuung dringend verdächtige Arminhausbewohner

Julius Wilhelm Niemenz aus Gohlis hat seit dem 15. Mai d. J. seinen Wohnort verlassen und treibt sich jedenfalls in der Umgegend von Leipzig herum.

Es werden daher alle Polizeibehörden ersucht, den Genannten im Betretungsfalle zu arrestiren und anher transportiren zu lassen. Leipzig, am 4. Juni 1852.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

v. Hüttner, Actuar.

Signalement.

Alter: 18 Jahre, Größe: ungefähr 69 Zoll, Statur: schlank, Gesichtsfarbe: gesund und von der Sonne gebräunt, Haare: schwarz, Augen: braun, Nase: länglich, Stirn: hoch, Kinn: rund, Zähne: vollständig.

Bekanntmachung.

In den Abendstunden des 2. jeh. Mts. sind aus einem Geschäftslocale in der Hainstraße

ein sogen. Reitfrack, so wie

zwei Schlüssel (ein Haus- und ein Stubenschlüssel)

entwendet worden. Den Frack hat man bald darauf in einem Laden auf dem Brühl verkauft, wogegen über den Verbleib der Schlüssel bis jetzt etwas nicht zu ermitteln gewesen ist.

Der Verübung dieses Verbrechens ist der nachstehend unter A. in soweit möglich signalisirte Mensch dringend verdächtig und wir ersuchen daher Jedermann, welcher eine Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 4. Juni 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Derschner, Act.

A.

Signalement:

Alter: ungefähr 30 Jahre; Statur: mehr klein als mittel, unterseht; Gesicht: hager; Gesichtsfarbe: blaß; Bekleidung: dunkelfarbiger Rock, so wie Mütze; Ansehen: das eines Kellners oder dergl.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Am 21. vor. Mts. sind aus einer am Rosplatz allhier gelegenen Wohnung, muthmaßlich durch Anwendung eines früher entwendeten Schlüssels,

zwei Viertelstücken Cigarren, à 250 Stück,

eine bereits angeriffene Kiste mit etwa 100 Stück dergl.,

ein Paar alte blaue gestreifte Buckskinshosen,

ein halbfeldenes grünliches Halbtuch mit weißen Streifen

gestohlen worden.

Ebenso ist am 28. vor. Mts. muthmaßlich derselbe Dieb nochmals in diese Wohnung eingedrungen, hat verschiedene Schränke erbrochen, und dabei

eine schwarze Frauen-Mantille von Satin Turk mit zweifachem seidnen Spizeneinsatz und schwarzem Spizeneinsatz, so wie

ein gewirktes Umschlagetuch mit bunter Kante, grünem Feld und bunten Blumen in jeder Ecke

gestohlen. Bei Erbrechung des einen Schrankes hat der Dieb durch Einklemmen der Hand seinen goldenen Fingerring in zwei Hälften zerbrochen, von welchen die eine im Schrank aufgefunden worden ist.

Wir fordern Jedermann zu schleuniger Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen auf, und sichern Demjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Erlangung des Diebes gelingt, eine Belohnung von

Zehn Thalern

zu. Leipzig, den 4. Juni 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 24. zum 25. vor. Mts. sind aus der Gaststube eines im Brühl allhier gelegenen Gasthofs

- 1) ohngefähr 200 Thlr., bestehend in 2 Zehnthalerrollen mit $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{6}$ Thalerstücken, ferner in 2 doppelten Preuß. Friedrichsd'or, $\frac{1}{2}$ Preuß. Friedrichsd'or, 1 Doppel-Louisd'or, und 3 oder 4 Ducaten, weiter in 12—14 Zweithalerstücken und etwa 15—20 Einthalerstücken (worunter ein falsches), endlich in 2 oder 3 Sächs. Zehnthalerscheinen, 1 Rostocker Zehnthalerschein, mindestens 7 Fünfhalerscheinen und diversen einthalerigen Cassenbillets, 1 Coupon zu $1\frac{3}{4}$ Thlr. von einem Preuß. Staatsschuldschein und 1 Coupon zu $1\frac{1}{4}$ Thlr. von der Berliner freiwilligen Anleihe, verschiedenen Rheinischen Guldenstücken, einem Großherzog. Hessischen Guldenschein und einzelner Münze,
- 2) ein kleiner goldener Siegelring mit einem grünen Steine,
- 3) ein goldner Schlangerring, an welchem oben rothe Steinchen angebracht sind,
- 4) ein braunledernes Portemonnaie mit etwa 3 oder 4 zerrissenen einthalerigen Cassenbillets und mehreren Briefmarken, entwendet worden.

Da die bisherigen Nachforschungen erfolglos geblieben sind, so fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.
Leipzig, den 4. Juni 1852.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am 29. vor. Mts. sind aus einer in der Reichsstraße allhier gelegenen Bodenkammer

- ein russisch grüner Tuchrock,
- ein Paar schwarze Buckelhosen,
- ein Paar ältere dergl.,
- ein brauner sogen. Flauschrock und
- ein bunter Teppich

gestohlen worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Thäters oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann.

Leipzig, den 4. Juni 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Wegen Wegzugs einer Familie sollen

Donnerstags den 10. Juni 1852

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, sowie, nach Befinden, an den nächstfolgenden Tagen, in dem auf der Petersstraße allhier unter Nr. 35 gelegenen Hause (Drei Rosen), 3 Treppen hoch, verschiedene Gegenstände, als Mahagoni- und andere Meubles, Spiegel in Goldrahmen, Betten, Koffhaarmatratzen, Porzellan und Steingut, Haus- und Wirthschaftsgeräth u. gegen sofortige Zahlung in Courant von dem Unterzeichneten notariell versteigert werden. Kauflustige können die zu versteigernden Gegenstände schon Mittwochs d. 9. Juni im obgedachten Auktionslocale in Augenschein nehmen.

Leipzig, den 5. Juni 1852.

Adv. Carl Emil Feinze,
als Notar.

Bücherauction heute und folg. Tage von früh 9 und Nachm. 2 Uhr an Poststr. Nr. 1B. (Volckmars Hof).

H. Hartung, Univers.-Proclam.

Leipzig - Magdeburg - Lübeck - Kopenhagen - Ystad - Bornholm,

aus Leipzig jeden Dienstag mit dem um 10 Uhr Abends und
aus Magdeburg jeden Mittwoch mit dem um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens über Wittenberge abgehenden Zug.

Von Lübeck

mit dem Kön. Dän. Postdampfschiffe **SKJERNER** jeden Mittwoch Nachmittag 4 Uhr,
in Kopenhagen am Donnerstag Morgen, in Ystad Freitag Morgen.

Passagiere werden eingeschrieben und Frachtgüter zu billigen Tarifen befördert durch die Expedition der Kön. Dän. Postdampfschiffe in Lübeck.

Lübeck den 1. Mai 1852.

Charles Petit, Kön. Dän. Vice-Consul.

Solzauction.

Kommende

Mittwoch den 9. Juni 1852

sollen auf Königlich Naunhofer Revier im Schlangentwink

- 47 eichene Klöger
- 48 erlene dergleichen
- 37 buchene
- 14 rüsterne
- 2 ahorne

und

5 $\frac{3}{4}$ Klästern eichene Nusscheite,

so wie

Donnerstag den 10. Juni 1852

ebendasselbst

- 85 Klästern eichene Scheite
- 69 = erlene
- 27 = buchene
- 2 $\frac{1}{2}$ = rüsterne
- 1 = aspene

und

94 Schock Schlagreißig

von Vormittags 10 Uhr an, an den Meistbietenden unter den gewöhnlichen Bedingungen versteigert werden.

Erbforstamt Grimma, den 1. Juni 1852.
von Hopffgarten. E. Cotta.

Dr. Ahlfeld

Sonn- und Festtagspredigten.

Zweiter Band.

ist nun vollständig fertig. Die Herren Subscribenten wollen die ihnen noch zukommenden Bogen gegen den Pränumerationschein und Erlegung der nothwendig gewordenen Nachzahlung von 8 Ngr. abfordern lassen. Der Preis dieses Bandes ist gleich dem des ersten nunmehr 1 Thlr. 15 Ngr.

Taschenbuch zu herabgesetztem Preise!!

Syben, Lilien und Rosen. Eine Festgabe f. d. J. 1852.

Mit vielen Stahlst., geb. m. Goldschn. in Futteral. Statt 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. für nur 20 Ngr. zu haben bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße).

P. S. Auch sind daselbst mehrere gute Reise-Handbücher, Post- und Eisenbahnkarten, so wie eine große Auswahl Badeschriften zu billigem Preise zu haben.

Durch ein Versehen

ist im diesjährigen Adressbuche mein Name weggeblieben, und hierauf Bezug nehmend mache ich Freunde und Schüler aufmerksam, dass ich meinen Unterricht in der engl. Sprache nach wie vor im alten Locale, Grimm. Strasse Nr. 15, 3. Etage, ertheile.
Dr. William John Barker.

Zur Besorgung des Umtausches der Sächsischen 5% St.-Sch.-Scheine gegen 4% dergl. empfiehlt sich
F. W. Steinmüller,
Auerbachs Hof.

Grabschriften und Kreuze werden gut und billig gefertigt und erneuert bei **C. Kroteck,** Brühl Nr. 25.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. **Höderka,** Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Mit Loosen zur 1sten Classe 42ster Lotterie, Ziehung den 28. Juni d. J., empfehle ich mich hiermit bestens.
August Kind, Markt Nr. 6, eine Treppe.

Ohne Wasser!

Fleck- und Handschuhreinigung-Composition von D. Braconnot aus Manchester, empfing und empfiehlt mit Gebrauchsanweisung zu 5 N das **Vereins-Comptoir** Petersstraße Nr. 22. Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Bandoline, französisches Haarbindemittel, um die Haare, Locken und Scheitel, so wie Backen-, Schnurr- und Kinnbärte stets glatt und in frischem Zustande, selbst während der größten Hitze, beim Tanzen u. s. w. zu erhalten, empfiehlt zu 5 N , desgleichen echte Rosenpomade, gute ausgezeichnete Haaröle, Toilettenseifen, Eau de Cologne, Cosmétiques, orientalische Räucherungen, Nischtschen und dergleichen mehr Parfümerien zu sehr billigen Preisen das **Vereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Trierter Universal-Mineral-Ritt von Dr. Hugo Waller, womit sich ein Jedes selbst alles zerbrochene, defecte oder gesprungene Porzellan, Steinzeug, Glas, Metall und dergl. fast unsehbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, empfiehlt mit leicht faßlicher Gebrauchsanweisung in Gläsern zu 10 N das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr

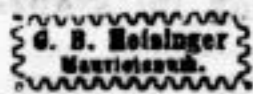
Commissions-Lager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen en gros en detail **weissgarnene und gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.



Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

J. D. Schreyer

empfiehlt sein Lager in feinsten Federn, wie auch in Betten und Kophaarmatrazen zu den bekannten billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause der Kirche geradeüber, 2 Treppen.

Emilie Leutbecher,

Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe,

empfiehlt große vollständige Federbetten von feinem reinen Schluß gestopft, feine Bettfedern nach dem Pfund, feine Oberhemden nach dem neuesten Modell verfertigt in Leinen und Shirting, alle Sorten Bettüberzüge, Betttücher, Bettinlets, bunte und weiße Nachtjäckchen, Unter Röcke, Taschentücher, Manns-, Frauen- und Kinderhemden. Sämmtliche Artikel verkaufe ich zu möglichst billigen Preisen.

NB. Alle Bestellungen von feinen Oberhemden werden unter meiner Garantie schnell und pünktlich verfertigt. Die Obige.

Die Bettfedern- u. Kophaarhandlung von Louis Seyfferth,

Grünmaische Straße Nr. 2, zweite Etage, dem Raschmarkt gegenüber,

empfiehlt neben ihrem Lager aller Sorten Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und gesp. Kophaare ein Magazin fertiger Betten und Matrazen von Kophaaren, Stahlfedern, Spiralfedern nach Dupasquier, gepolstert und ungepolstert, von Seegras und Stroh, und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Damenkleiderstoffe. Neue französische Jaconats, recht billig, und eine Partie Jaconats unter herabgesetzten Preisen verkauft
Paul Bellavène, Zeitzer Straße Nr. 4.

Verkauf

von

billigen Sommerartikeln

bei

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

Echtfarbige bedruckte **Jaconets** und **Moussellnettes**, die Robe 1 N 20 N , 2 N , 2 1/2 N und 3 N .

Bedruckten französischen **Barege**, die Robe 3 N , 3 1/2 N und 4 N .

Echtfarbige englische **Leinwand**, die Robe 1 N 15 N u. 2 N .
 Bedruckten **Mousseline de laine**, die Robe 2 N , 2 N 15 N und 3 N .

Foulard laine, Toile de laine, Beige und andere leichte wollene Stoffe, die Robe 3 N , 4 N und 5 N .

Feine abgepaste **Kattun-** und **Percal-Roben** à 2 N , 2 N 15 N und 3 N .

Sommer-Umschlagetücher à 2 N , 2 N 15 N und 3 N .

Für Herren:

Sommer-Hosenzeuge in großer Auswahl, das Beinkleid 15 N , 20 N , 25 N und 1 N .

Sommer-Buckskin, das Beinkleid 2 N 20 N und 3 N .

Piqué-Westen, bedruckt und gewirkt, die Brab. Elle 10 N , 15 N und 20 N .

Sommer-Gravatten und **Sommer-Tücher** à 4 N , 6 N , 8 N und 10 N .

Französische fertige **Percal-Hemden** mit Falteneinsatz à 1 N 20 N .

Französische **Kinder-Taschentücher** à 2 N u. 3 N .

B. Wapler & Söhne

aus **Bärenwalde S Leipzig**, Universitätsstr. Nr. 22, halten fortwährend ein wohl assortirtes Lager von Schwarz-, Weiß-, Zink- und Messing-Blechen, Band-, Rund- und Stab-Eisen, Blei, Eisendrath, email. Kochgeschirr, blechernen und gußeisernen Koch- und Bratröhren, so wie von Defen der verschiedensten Arten, Dachfenstern, russ. Essenfutter, Essenkranzen, Rosten und Platten, Schaufeln, Spaten, Gabeln, Hauern, Striegeln, Ketten, Drathstiften, Polsternägeln und vielen anderen in dies Fach einschlagenden Artikeln, worunter wir noch besonders auf unsere geschmiedeten **Bannägel** aufmerksam machen, die wir von jetzt ab zu wesentlich billigeren Preisen, als früher, zu erlassen vermögen.

Gilenburger Kattune,

3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an die Elle, **Sainstraße im Stern.**

Gestickte Kragen **Sainstraße im Stern.**

Weisse Waaren:

Jaconet, Cambrie, Mull, Lymith, Percord, Linon und Spigen-
grund empfiehlt **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

Piqué, Schnurenöcke, Bettdecken
empfehlen billigst **Rudolph Laenzler**,
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Fenster-Vorsetzer im neuesten Ge-
schmack. **G. B. Heisinger**

Fenstengaze,

1/4, 1/2, 3/4 und 1 breit, weiß, grün und gemustert, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Angel-Requisiten, komplett
sortirt. **G. B. Heisinger**

Wanzenotod und perffisches **Insectenpulver** mit Ge-
brauchsanweisung in Gläsern zu 2 1/2 und 5 Ngr. empfiehlt das
Verens-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, Detailverkauf
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Zwei Landgüter

in guter Feldlage, mit schönen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden
in nächster Umgebung von Leipzig, so wie eine 3/4 Stunden von
da entfernte **Steelet**, im besten Betriebe und mit einer vorzüg-
lichen aushaltenden Lehmerde, sind unter billigen Bedingungen zu
verkaufen durch den **Notar Glöckner**, Reichstraße Nr. 45.

4 Stück neue Kopphaar-Matratzen
mit Keilkissen, gehörige Größe und Breite, sollen zu annehm-
barem Preise verkauft werden **Nicolaistraße Nr. 20** im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen billig **Ritterstr. 38**, Gewölbe, 2 Sopha's,
1 Kinderbettstelle, 1 Nachstuhl, 1 runder Tisch, 1 Ausziehtisch ic.

Zu verkaufen ist ein Divan, gut gehalten, und ein Spiegel
in Goldrahmen **Universitätsstraße Nr. 20**, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ganz billig ein schöner dauerhafter
Divan Ritterstraße Nr. 41, 2. Etage.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz 2 Gebett Betten
große **Windmühlenstraße Nr. 48**, 2 Treppen rechts.

Ein **Turn-Apparat** (Reck und Barren) ist billig zu ver-
kaufen. Näheres beim **Schloßhausmann Herrn Heibel**.

Zu verkaufen ist ein gußeiserner Ofen mit Kochmaschine und
Wärmröhre **Volkmarisdorf Nr. 54**.

Papagen-Bauer-Verkauf.

Ein schöner ganz neuer **Papagen-Bauer** von Messing (approbirtes
Meisterstück) mit eigenthümlicher neuer Construction
ist verhältnismäßig billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 2**
bei **J. Schäfer**, Klempner.

In **Büttner's Gut** (Münzgasse) steht eine große braune
Stute (Wagenpferd) zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im
Römischen Hause in der Buchhandlung.

Für Blumenfreunde.

Der diesjährige Katalog von **N. C. Affourtit** in Lisse ist
angekommen und unentgeltlich zu haben bei **Gebrüder Erkel**.

Erdbeeren

aus den **Dresdner Weinbergen** sind von heute an auf dem Markte
zu haben bei **Frau Rost und Hegewald**,
Erdbeerenhändlerinnen aus Dresden.

Als Linderungsmittel gegen
1 ganze Schachtel 14 Ngr.
1 halbe Schachtel 7 Ngr.
Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten

Hustentabletten

(concessionierte **Pâte Pectorale**) von **S. Wenz** in Wiesbaden,
in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt**.

Rheinische Maltrank-Essenz,

das Vorzüglichste was es giebt, empfehlen
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Neues Provencer-Oel

ist angekommen, von bester Qualität, süß und fein im Geschmack,
à Pfd. 12 \mathcal{R} , so wie feinen

Burgunder Essig à l'estragon à Bout. 5 \mathcal{R} ,
größere Lieferungen billiger,

verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Announce.

Mattenheimer 1846r 13 Bout. 5 \mathcal{R} , 1 Bout. 12 1/2 \mathcal{R} ,

Niersteiner 1846r . 13 = 4 \mathcal{R} , 1 = 10 \mathcal{R} ,

Ober-Ingelheimer . 13 = 4 \mathcal{R} , 1 = 10 \mathcal{R} ,

empfehlen

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,
Petersstraße Nr. 43/34.

Meissner Weine

habe ich noch **1848r Lössnitzer, weiss und roth**,
13 Bout. 3 \mathcal{R} , 1 Bout. 7 1/2 \mathcal{R} , so wie **Oberauer, weiss**
und roth, 13 Bout. 2 \mathcal{R} , 1 Bout. 5 \mathcal{R} ; empfiehlt und ver-
kauft **Gotthelf Kühne**, Weinhandlung,
Petersstraße Nr. 43/34.

Messinaer Apfelsinen

empfehlen fortwährend **Theodor Feld**, Petersstraße Nr. 19.

Neue Matjes-Häringe,

sehr schön und billiger, empfiehlt

Chr. Engert, sonst **J. J. Aft**, Reichstraße Nr. 15.

Bier-Verkauf.

Erlanger die Kanne 12 Pfg., **Braunes** die Kanne 8 Pfg. Kleine
Fleischergasse Nr. 7.

Die Oper „**Martha**“ von **Flotow**, Clavierauszug, wird
billig zu kaufen gesucht **Läubchenweg Nr. 4**, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Ofen mitt-
lerer Größe mit Kochröhre und Aufsatz im **Salle-**
schen Gässchen Nr. 13, 1 Treppe.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein junger Mann sucht ein Darlehn von 100 \mathcal{R} gegen Zin-
sen und Sicherheit; redliche Rückzahlung erfolgt, da demselben sein
Posten erlaubt, die Termine pünctlich einzuhalten. Menschen-
freunde werden dringend gebeten, gütige Offerten unter **A. & E.**
100 in der Expedition d. **Bl.** niederzulegen.

3000 \mathcal{R} werden gegen erste Hypothek auf ein schönes Land-
grundstück, dessen Werth gegen 10000 \mathcal{R} ist, zu 4% Zinsen ge-
sucht. Selbstdarleher, ohne Unterhändler, erfahren das Nähere
Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

Theater-Billets zu halben Preisen werden abgelassen
Hainstr. 5 beim **Goldarbeiter Steger**.

Zur stärkeren Betreibung eines sehr gut rentirenden Wollen-
waaren-Fabrikationsgeschäfts wird ein **Associé** mit einigen Tausend
Thalern disponiblen Vermögen gesucht. Offerten mit der **Chiffre**
P. F. befördert die Expedition d. **Bl.**

Als **Cassensassistent** für ein hiesiges Banquiergeschäft wird ein
dazu vollkommen befähigter Mann gesucht, der seine Brauchbarkeit
durch Zeugnisse genügend nachweisen und wo möglich **sofort** an-
treten kann. Offerten unter der **Chiffre Z.** bittet man in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in eine große Restauration mit Tanzsalon ver-
bunden ein tüchtiger **Oberkellner**, auf Rechnung, welcher im Stande
ist 200 \mathcal{R} **Caution** zu leisten. Offerten mit **C. J. No. 9.** über-
nimmt die Expedition dieses Blattes.

Unter günstigen Bedingungen kann ein Lehrling placirt werden
bei **Ferd. Schwandke**, Mechaniker, hohe Straße Nr. 28.

Ein Punctirer oder Punctirerin kann einen Posten erhalten bei
Friedrich Andrae
im Dresdner Hof.

Gesucht werden junge Mädchen zum Nähen Hainstraße 27, 4. Etage.

Gesucht wird für auswärts eine Köchin, welche allein der Küche vorstehen kann, sich aber allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere erfährt man in Münchner Hof.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein Mädchen, welches gut kochen kann, Nicolaisstraße Nr. 41.

Eine gesunde **Amme**, die zum zweiten Male stillen will und sofort antreten kann, erhält einen Dienst Reichstraße Nr. 21, drei Treppen hoch.

Empfehlung.

Einem hiesigen Handlungshause wird Verhältnisse halber zum 1. Juli ein gewandter und brauchbarer Markthelfer weiter empfohlen, welcher mehrere Jahre in einem derselben zur besten Zufriedenheit conditionirt hat. — Geehrte Adressen werden unter der Chiffre C. D. H. 4. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein junger Mensch, welcher mehrere Jahre im Manufactur-, Garn- und Seiden-Geschäft conditionirt hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Geschäftsveränderung halber wieder eine Stelle als Markthelfer. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. R. gefälligst niederzulegen.

Ein **gewandter kräftiger Bedienter** sucht einen Dienst als solcher. Näheres Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Ein **zuverlässiger Feldverwalter**, der 12 Jahre als solcher war, sucht eine Stelle. Näheres bei F. Möbius, Reichstraße 9.

Ein **kräftiger Mensch** von 20 Jahren sucht einen Posten ins Wochen- oder Jahrlohn. Zu erfragen Fleischergäßchen 3 im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen, das schon längere Zeit als Kindermuhme zur größten Zufriedenheit ihrer Herrschaften gedient hat, sucht jetzt oder zum 1. Juli einen Dienst, sei es als Muhme oder auch zu häuslicher Arbeit. Auskunft wird den geehrten Damen recht gern ertheilt werden Ritterstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zwei gesunde kräftige Mädchen, nicht von hier, welche sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen bis zum 1. Juli eine Stelle. Man bittet Adressen niederzulegen in der Katharinenstraße Nr. 19 im Hofe im Milchgewölbe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in der Küche nicht unerfahren, sich keiner häuslichen Arbeit scheuend, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 4 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit hier in Dienst gestanden hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich zum 15. d. M. oder zum 1. Juli wieder einen solchen. Gefällige Nachfragen werden im Brühl Nr. 3 u. 4, 3 Treppen bei Madame Kreuz entgegengenommen.

Ein solides Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen und bittet geehrte Hausfrauen, darauf zu reflectiren. Nähere Auskunft wird ertheilt im Gewölbe im deutschen Haus.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Schneidern erfahren ist, sucht bis den 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft dient und im Nähen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein ordentliches eheliches Dienstmädchen von auswärts, das seit einem Jahre hier bei einer Herrschaft dient, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Alles, und ist ihre Herrschaft gern erbötig, nähere Auskunft zu ertheilen.

Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe nach dem Garten heraus.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, auch gute Zeugnisse hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst.

Das Nähere in Auerbachs Hofe im Fleischgeschäft.

Gesuch. Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen vom Lande sucht sofort bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Nachfrage Ackermanns Restauration, Petersstraße Nr. 37.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, die an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist und die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, in der Küche und in Waschen, Platten und Nähen wohlerfahren ist, sucht den 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, sei es als Köchin oder als Jungemagd. Darauf reflectirende Herrschaften mögen die Güte haben und sich Markt Nr. 5, in das Hutgewölbe bemühen, wo nähere Auskunft ertheilt wird.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut kochen kann, sucht einen Dienst sogleich oder zum 15. d. M. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37, im hintern Hofe 1 Treppe bei der Witwe Reifner.

Eine perfecte Köchin sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Hainstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht gleich oder bis zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere wird ertheilt Schuhmacher-gäßchen Nr. 5 im Steingutgewölbe.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht einige Aufwartungen. Zu erfahren Petersstraße Nr. 38, vorn heraus, 3 Treppen rechts.

Gesucht.

Sollte Jemand gesonnen sein eine Wiese zu verpachten, auf dieses, so wie auch auf mehrere Jahre, von etwa 3 bis 4 Acker, der habe sich zu melden im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder zu Michaelis d. J. ein Logis mit 1 oder 2 Stuben, Kammern und Küche, in der Stadt oder Dresdner Vorstadt. Offerten mit Preisangabe M. Z. gez. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein großes, in der Stadt oder Vorstadt gelegenes Familienlogis von 10 bis 12 bewohnbaren Piecen, welches in 1. Etage befindlich und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist. Erwünscht würde es sein, wenn mit diesem Logis in demselben Hause Stallung für 2 Pferde und Wagenremise abgelassen werden könnte. Etwaige Offerten ist anzunehmen beauftragt

Adv. Klein, Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage wohnhaft.

Gesucht wird noch zu Johannis von soliden Leuten ein kleines freundliches Logis im Preise von 30—40 Thlr. Adressen bittet man beim Radler Hrn. Schulze, Grimm. Str. 15, niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie zu Johannis ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre B. X. No. 20. niederzulegen.

Ein Kaufmann, der den größten Theil des Jahres auf der Reise ist, sucht zum 1. August ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Adressen A. Nr. 1 bezeichnet beim Hausmann in der Europäischen Börse.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zum Preise von höchstens 50 Thlr. wird in der Grimma'schen oder Petersvorstadt von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Näheres Dresdner Hof bei Friedrich Andrae.

Vermiethung: Zu kommende Johannis ein kleines Familienlogis. Zu erfahren Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche, Keller und Zubehör Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten von Johannis oder später ein Logis zu 50 Thlr. im Hause Nr. 4 auf der Hainstraße. Das Nähere parterre daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Dachlogis nebst allem Zubehör hohe Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis Brühl Nr. 49, und parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis. Das Nähere Dresdner Hof, Kupfergäßchen Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis, parterre und 1. Etage, zu 38 Thlr. jährlich, lange Straße Nr. 13 beim Wirth.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis. Näheres Ritterstraße Nr. 12/688, 2 Treppen.

Eine nach der Mittagsseite gelegene, neu und zum Beziehen hergestellte Wohnung in 1ster Etage auf der Elsterstraße, bestehend aus 5 Stuben, 1 Kammer, Küche und geräumigem Vorfaal in einem Verschluß, Keller, Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschklosets und einer Gartenabteilung, sofort beziehbare, ist von Johannis, nach Befinden auch Michaelis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 33, 1. Etage.

Eine zweite Etage von 4 Stuben nebst übrigen Behältnissen ist kommende Michaelis zu vermieten, auch eine Stube in der dritten Etage mit Möbeln und Schlafbehältnis für einen Herrn kann sogleich bezogen werden. Katharinenstraße Nr. 21, 1. Et. zu erfragen.

Ein Familienlogis ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. Nr. 15, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Bett, 1 Treppe vorn heraus, an eine ledige Mannsperson. Zu erfragen Ulrichs-gasse Nr. 30.

Zu vermieten ist billig eine möblierte Stube mit schöner freier Aussicht Kreuzstraße Nr. 3, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer Hainstraße Nr. 13, 3 Treppen, und an solide Herren Schlafstellen.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Halle'sche Straße Nr. 2.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Friedrichsstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit Kost Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

ALEMANNIA. Heute Abendunterhaltung mit Ball im **COLISEUM.** Anfang 8 Uhr. D. B.

Übungsstunde heute in Geißlers Salon, Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 7 1/2 Uhr. E. Werner, Tanzlehrer.

Bahnhof Scheuditz.

Zum Jahrmarsch-Montag u. Dienstag Ballmusik, vorher Garten-Concert.

Das große Rundgemälde Sir John Franklins Reise nach der

NORDPOL-REGION

in der großen Rotunde vor dem Petersthore ist von früh 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Entrée 2 1/2 Ngr., Kinder 1 1/2 Ngr.

Heute Abend sind Familienbillets gültig.

Central-Halle.

Heute Montag den 7. Juni

GROSSSES CONCERT

in der offenen Bierhalle und der ganz neu

ingerichteten Badehalle

vom Musikchor des A. Bat. L. C. S.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren à 2 1/2 Ngr., Damen frei.

W. Herfurth.

Extra-Fahrt nach Luppah-Dahlen!

Sommerfest der Gesellschaft „Neunzehner.“

verbunden mit Ausflug nach dem Collberg und Ball zur Restauration Dahlen den 13. Juni 1859.

Die Mitglieder, wozu auch Gäste freundlichst eingeladen werden, wollen sich zu diesem Feste recht zahlreich betheiligen.

Billets und Programme werden ausgegeben bei unserm Cassirer Herrn Weß, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage, und beim Kaufmann Herrn Berner, dem Petersschiefgraben vis à vis. Der Vorstand.

MELUSINA. Heute theatrales Abendunterhaltung, verbunden mit Ball im Leipziger Salon. D. B. Anfang 8 Uhr.

Morgen Gartenconcert im sächsischen Hause in Connewitz.

Dienstag den 8. Juni 1859.

Grosses

Extra - Concert

im Garten des Schützenhauses

zum

Besten der Abgebrannten in Buchholz

vom

Stadtmusikchor,

unter gütiger Mitwirkung des

Pauliner Gesangvereins.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper die Vestalin von Spontini.
- 2) a. Haltet Wacht! von C. Zöllner.
b. Ständchen. Gedicht von Eichendorf. Musik von Conr. S. Gesungen vom Pauliner Gesangverein.
- 3) Fantasie-Caprice für die Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Welker I.
- 4) a. Trinklied. Gedicht von Gärtner. Musik von Fr. Abt.
b. 's sind ja nur Spatzenlieder. Gedicht von Gärtner. Musik von J. Otto.
c. Curiose Geschichte. Gedicht von R. Reimick. Musik von Petschke. Gesungen vom Pauliner Gesangverein.
- 5) Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 6) Kriegers Gebet, von Fr. Lachner (Männerchor mit Orchester), gesungen vom Pauliner Gesangverein.

II. Theil.

Sinfonie von L. v. Beethoven (No. 5), C moll.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im grossen Saale.

Schützenhaus.

Heute Montag den 7. Juni
kein Concert.

Fr. Niede.

ODEON.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.
 D. N. v. C. Föld.

TIVOLI.

Heute Montag erstes großes Concert
im Tivoli-Garten.

Bei ungünstiger Witterung findet selbiges im Salon statt.
 Zur Aufführung kommt: Jubel-Ouverture v. E. M. v. Weber.
 Introduction a. d. Sommernachtsstraum, Abendständchen
 von Herfurth, Finale aus Lohengrin von Wagner, Melange,
 großes Potpourri mit Schlussdecorationen etc.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Zu dem bei mir heute stattfindenden Concert ladet
 zu verschiedenen warmen Speisen ein A. Stolpe.

Gothischer Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzvergnügen.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag den 7. Juni

Großes Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 6 Uhr. Fr. Niede.

In Stötteris alle Tage

frisches Gebäck und

alle Abende

warme Speisen, worunter Spargel etc.

Schulze.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute und alle Montage und Feiertage diesen Sommer großes
Garten-Concert (Messingmusik). Anfang 7 1/2 Uhr. Zu
 gütigem Besuch ladet ergebenst ein das Musikchor.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
 F. Rudolph.

Drei Mohren.

Heute Abend Lendenbraten, Cotelettes mit Spargel und ver-
 schiedene andere Speisen. Debisch.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Concert vom Stadtmusikchor Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und andere warme
 Speisen; acht bairisches Lager- und Bierser Bitterbier. **Renne.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladen
 Zerbe & Jürges.

Feldschlößchen.

Heute Montag großer Spargel mit Schinken, Rostbeef mit Schmorkartoffeln,
 Spargelgemüse mit Cotelettes, Eisbellerbier.

Rappita's Restauration

ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen mit Sauerkraut und
 Meerrettig ergebenst ein.

Heute früh Speckkuchen bei **C. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 44.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Die Brandbäckerei
 empfiehlt Stachelbeer-, Fladen, Suister- und mehre andere Sorten
 Kaffeebuden. Um gütigen Besuch bittet
 Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen. **E. Dentschel.**

**Zur Schecke.**

Freunden des Kegelspiels die ergebene Anzeige,
 daß meine Kegelbahn wöchentlich noch ein paar
 Tage unbesetzt ist, und empfehle dieselbe zur ge-
 sellschaftlichen Benutzung ergebenst.

Klinge.

Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst mit grünem Salat, feine Döllnitzer
 Gose, wozu ergebenst einladet **E. Bartmann.**

Oberschenke Cutrißsch.

Zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei, so wie verschiedenen an-
 dern Speisen ladet ergebenst ein **F. Scharlach.**

Gosenschenke in Cutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest. **A. Seyfer.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest. **S. Söhne.**

**Geißler's Salon.**

Heute großes Schlacht-
 fest und

erstes gesellschaftliches

Kegelvergnügen

in dem wohlriechenden Acaciengarten, wozu höflichst einladet
D. D.

Empfehlung.

Ein reines, liches Erlanger Pilsener- u. Malzbier
 à Kanne 12 Pfennige, à Löpschen 6 Pfennige, empfiehlt
 als ganz vorzüglich die Restauration von

J. G. Dietze,

Kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute Abend Cotelettes, Zunge mit Allerlei, wozu ergebenst ein-
 ladet **Einhorn in Neudnitz.**

Heute Montag den 7. Juni gesellschaftliches Kegelvergnügen,
 wobei ich mit Wurstsuppe und andern Speisen aufwarten kann.
Liebner im Täubchen.

Heute ladet ergebenst ein zu Pökelkeule mit Klößen und feinem
 Lagerbier **Jacobs Restauration in Reichels Garten.**

Heute Nachmittag ladet wieder zu warmen Speck- und Kartoffel-
 kuchen freundlichst ein **F. Söncke, goldnes Lämmchen.**

Heute früh, so wie alle Montage, halb 9 Uhr Speckkuchen
 bei **F. A. Winkler, Dresdener Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Brauer, Nicolaisstraße, goldener Ring.

Heute früh von 8 Uhr an **Speck- und Zwiebelsuchen** bei
Wilhelm Altner, Petersstraße Nr. 32.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei
C. Paul, Nicolaisstraße Nr. 8, im Rosenkranz.

Heute früh 9 Uhr Speckluchen und ein feines Löffchen Alten-
burger Bockbier bei **S. Schwarz**, Kupfergäßchen Nr. 10.

Heute früh 8 Uhr Speckluchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 8 Uhr Speckluchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Entlaufen ist vom Gosenthale aus ein kleiner schwarzer Pudel
mit weißer Brust und halb geschoren, auf den Namen „Perle“
hörend. Wer denselben Friedrichsstraße Nr. 4 parterre abgibt,
erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde am Dienstag den 1. d. Mts. ein Armband
von Haaren. Der sich legitimirende Eigentümer kann dasselbe
Quersstraße Nr. 20 beim Hausmann abholen.

Den 8. d. Mon. erbitte ich mir sämtliche Feuerzeichen zurück.
F. Wetterlein, d. J. Cassenverwalter.

Ein dreifaches donnerndes Hoch am heutigen
Wiegenfeste der Madame Böhme.

D. G. — 6 Uhr Sohlis. Rosenthalthor. Bei ungünstiger
Witterung Bahnhof.

Das Merkwürdigste,

was jetzt in Leipzig existirt, ist Coulembiers

großes Sonnenmikroskop

auf dem Kopfplage, welches bei 92 millionenfacher Vergrößerung die
interessantesten Naturgegenstände zeigt.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 8. Juni a. c. Abends 6 Uhr Sitzung. — Stif-
tungsfest. — Das Directorium.

Todesanzeige.

Gestern Abend verschied sanft und unerwartet unsere gute Tochter
und Schwester **Anna Kutscher** im noch nicht vollendeten
22. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig und Meissen, 5. Juni 1852.

die Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr verschied sanft nach 7wöchentlichem
Krankenlager unser innig geliebter guter **Theodor** im Alter von
17 1/2 Jahren. Wer den Entschlafenen näher kannte, wird unsern
tiefen Schmerz ermessen. Freunden und Bekannten widmen diese
traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig,
den 6. Juni 1852.

C. F. Stewin,
Wilh. Stewin, geb. Pöble, Eltern.
Fr. Stewin, Bruder.

Mr. Alfred Ormonde

has the honor to announce to the public of Leipsic that he will on Saturday Evening June 12th in the Central-Halle
present his New Entertainment entitled

The Indian Mail

interspersed with Original Ballads and Anecdotes. — Reserved Seats 15 Ngr., Second do. 10 Ngr. Tickets may be
obtained at Friedrich Kistners Music Warehouse, also gratis books containing full programme with the words of the
various songs.

Singakademie. Heute Montag den 7. Juni Abends 7 Uhr.

Mendelssohn-Bartholdy Chöre aus Christus.
Sändel — Israel.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

<p>Alldie, Del. v. Corivy, Stadt Riesa. Apel, D. v. Annaberg, großer Blumenberg. v. Baudicaur, Rent. v. Paris, Hotel de Bav. Bornemann, Stud. v. Göttingen, Stadt Rom. v. Bussendorf, Ober-Postdir. v. Bosen, St. Nürnberg. Bormann, Fabr. v. Frankenberg, und Broden, Kfm. v. Limbach, Stadt London. Brondink, Buchhldr. v. Neusalza, St. Hamb. Bach, Kfm. v. Annaberg, und v. Bose, Rgbes. v. Unterfrankleben, gr. Blumenb. Glemm, Fabr. v. Heilbronn, Hotel de Baviere. Dubs, Staats-Anwalt v. Zürich, Dollfuß, Kfm. v. Mühlhausen, und v. Döbeln, kgl. Secret. v. Stockholm, S. de Bav. Dwight, Rent. v. Boston, Hotel de Pologne. Duckart, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie. Edardt, Kfm. v. Halle, Stadt Rom. Ellendt, Ggymn.-Dir. D. v. Giesleben, S. de Pol. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg. Gredert, Hofsecret. v. München, und Gärtler, Kfm. v. Bregenz, Stadt Nürnberg. Grove, Part. v. Altona, und Granier, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom. Giesecke, Kfm. v. Frankenberg, und Grote, Kfess. v. Naumburg, Stadt London. Gerhardt, Polytechniker v. Dresden, gr. Baum. Grimm, Kfm. v. Gießen, Palmbaum. Grey, D. v. Petersburg, Hotel de Russie. Glasfy, Uhrm. v. Reichsbach, 3 Könige. Greiff, Gutsbes. v. Ritschdorf, Rauchwaarenh. Gey, Part. v. Bremen, Hotel de Baviere. Holt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom. Hartig, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.</p>	<p>Hartmann, Beamter v. Aachen, und Heinrich, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum. Hempel, Rittergbes. v. Naundorf, S. de Pol. Hartmeyer, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg. Jüngenger, Part. v. Nürnberg, St. Hamburg. König, Kfm. v. Breslau, und Kormann, Rent. v. Dresden, Stadt London. Kalkmann, Kfm. v. Rio de Janeiro, St. Rom. Krolezky, Cand. v. Wittenberg, gr. Baum. Knof, Fabr. v. Guben, und Kutschero, Kürschnermstr. v. Kasigowic, halb. Mond. Kraft, Kfm. v. New-York, großer Blumenberg. v. Liebig, Prof. v. Gießen, Stadt Rom. Lefevre, Kfm. v. St. Quentin, und v. Lewis, Gutsbes. v. Paris, Hotel de Baviere. Lefter, Kfm. v. Brotterode, goldner Arm. Lichtstein, Frau v. Königsdorf, St. Nürnberg. Loke, Forstbeamter v. Gotha, und Lefer, Kfm. v. Wien, Hotel de Prusse. Lefter, Kfm. v. Brotterode, goldner Arm. Lochmann, Rent. v. Dschag, Stadt Hamburg. Ludwaldt, Apoth. v. Finsterwalde, Palmbaum. Ligny, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne. Mayr, Zahnarzt v. Bayreuth, Stadt Rom. v. Montmillon, Part., und v. Montmillon, Rent. v. Hörter, St. Riesa. Morpurgo, Stud. v. Arnstadt, Palmbaum. Martini, Justizrath v. Berlin, S. de Pologne. Neuhaus, Kfm. v. Havelberg, S. de Baviere. Nebelung, Frau v. Barbi, Stadt Rom. Neumann, Consul v. Hamburg, gr. Blumenberg. Nizjar, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere. Porges, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.</p>	<p>Preuser, Oberger. Rath v. Kiel, Stadt Rom. Pfeiffer, Getreidehldr. v. Hof, St. Nürnberg. Rigaud, Kfm. v. Wien, und Rahm, Kfm. v. Stettin, großer Blumenberg. Roosen-Kunze, Kfm. v. Hamburg, St. Rom. Rüdiger, Prof. v. Zwickau, Stadt Hamburg. Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum. v. Rosen, Capitain v. Stockholm, und Reuter, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Russie. Schmed, Zw. v. Hamburg, Schloß, Kfm. v. Fürth, v. Schweinichen, Gutsbes. v. Pristram, und v. Schaumburg, Hauptm. a. D. v. Cassel, St. Rom. v. Schröder, Gesandter v. Dresden, und v. Sparre, Baron v. Stockholm, S. de Bav. Seidemann, Kfm. v. Glauchau, Stadt London. Schuster, Rent. v. Dschag, Stadt Hamburg. Schnetzer, D. v. Nachern, und Schunke, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. Schulz, Kfm. v. Jorze, Theatergasse 5. Timius, Prediger v. Boigtstedt, S. de Baviere. Thiele, Commissionär v. Altona, St. Breslau. Wittich, Buchhldr. v. Prag, Stadt Hamburg. Went, Schiffsbaumstr. v. Bremerhaven, St. Rom. Wendenburg, Rgutsbes. v. Besenstedt, Palmbaum. Wolf, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg. Wöhld, Gutsbes. v. Kerschau, goldenes Sieb. v. Walsh, Gutsbes. v. Paris, Wuttig, Fabr. v. Frankf. a. M., und Weglang, Beamter v. Krasau, S. de Pologne. Winter, Frau v. Prag, Rauchwaarenh. Wehner, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg. Zimmermann, Leuts. v. Wien, S. de Baviere.</p>
---	--	--

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Juni Abds. 15 1/2 ° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sanyel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.